



# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 18.11.2019
- 3 Hangrutsch am Klosterberghang
- 4 Baumsituation am Klosterberghang
- 5 Arbeiten am neuen Wasserpumpenhaus
- 6 Zustand des sog. Beckerhauses in der Limbacher Straße
- 7 Allgemeine Unterrichtungen
  - 7.1 Verkehr
  - 7.2 Weg zur Klosterruine
  - 7.3 800 Jahr Feier Limbach
  - 7.4 Veranstaltungen an der Klosterruine

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

---

### 2 Genehmigung der Niederschrift vom 18.11.2019

Die Niederschrift wird genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

---

### 3 Hangrutsch am Klosterberghang

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Willig von der Grünflächenabteilung der Stadt Homburg.

Herr Willig erklärt, dass er am 16. Dezember vom Baubetriebshof informiert worden sei, dass an der Bierbacher Straße 87 ein Teil des Hanges abgerutscht wäre. Er habe sich diesen Teil sowohl von oben als auch von der Straße aus angesehen. Sein Auftrag habe darin bestanden, zu prüfen, ob die Straße in Gefahr sei. Dies könne er auf jeden Fall verneinen. Es bestehe kein dringender Handlungsbedarf, was sich aber bei weiter andauernden starken Regenfällen ändern könne.

Der Anwohner berichtet, dass an besagtem Tag mit dem Starkregen der Entwässerungsgraben zur Hangseite hin das Wasser nicht geschafft habe. Dies habe mit dazu geführt, den kompletten Hang zu durchweichen.

Der Vorsitzende erklärt, dass kurz zuvor eine Firma da gewesen sei, die die Entwässerungsrinne vom Laub befreit habe. Er berichtet weiterhin, dass Herr Michael Emser angeregt habe, dass die Stadt bzw. die Abteilung 440 einen Gutachter beauftrage, der evtl. auch Möglichkeiten und Wege aufzeigen könne, wie man eine kostengünstige Lösung finde, um das weitere Abrutschen des Hanges zu verhindern.

Dem anwesenden Ehepaar verspricht er, dass sich die Fachabteilung, bzw. Prof. Dr. Kell mit ihnen in Verbindung setzen werde, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

---

#### **4 Baumsituation am Klosterberghang**

Herr Willig berichtet weiter, dass man am Klosterberg einen ziemlich labilen Baumbestand habe. Als eine der ersten Maßnahmen habe man vor ca. 3 Jahren mit dem Forst Blieskastel eine Durchforstungsmaßnahme durchgeführt. Diese sei sehr positiv bewertet worden. Im Herbst dieses Jahres solle es eine weitere Aktion geben. Es würden alle Problembäume entfernt werden, es werde aber zugleich auch Wertholz entnommen, um die Maßnahme finanzierbar zu machen.

In einem ersten Schritt würden die Hangbäume, die dem Berg zugewandt, direkt am Weg stehen, noch jetzt in der blattlosen Zeit entnommen werden. Man habe bereits ein Angebot angefordert.

---

#### **5 Arbeiten am neuen Wasserpumpenhaus**

Der Ortsvorsteher berichtet, dass die Arbeiten im alten Jahr abgeschlossen sein sollten. Dies habe aufgrund einiger finanzieller Schwierigkeiten nicht funktioniert, solle aber in den nächsten Wochen geschehen. Die elektrotechnischen Anschlüsse seien erfolgt. Die Stadtwerke habe neue Kabel verlegt. Eine Heizung sei installiert, damit nichts mehr einfriere. Nun müsse noch die Pumpe installiert werden, dann könnten die alten Leitungen gekappt werden. Eine Gefahr des Einfrierens der Leitungen sei dann nicht mehr gegeben.

---

#### **6 Zustand des sog. Beckerhauses in der Limbacher Straße**

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Anwesen ein richtiger Schandfleck im Ort sei.

Die Stiftung habe dem Eigentümer das Anwesen vor längerer Zeit abgekauft. Im Haushalt seien bereits mehrmals Gelder eingestellt gewesen, um das Haus abzureißen und einen Parkplatz dort zu gestalten. Dies scheitere daran, dass man Angst habe, dass das angebaute Haus mit einstürze.

Laut Gutachten könne man 2/3 des Hauses abreißen, den Rest müsse man stehen lassen. Dafür seien Gelder eingestellt worden, es sei aber nichts geschehen.

Sein Vorschlag sei, die Dornen und Hecken dort erst mal zu entfernen, das Häuschen abzureißen und dann alles mit Gras zu bepflanzen. Dann sei der Schandfleck entfernt.

Er verspricht dran zu bleiben, damit nun endlich was passiere.

---

## **7 Allgemeine Unterrichtungen**

---

### **7.1 Verkehr**

Der Ortsvorsteher berichtet, dass eine größere Homburger Firma sich auf dem Gelände der Fa. TERREX einmiete, die Militärfahrzeuge der amerikanischen Streitkräfte repariere. Dieses Gerücht halte sich hartnäckig bereits geraume Zeit.

Ein Bürger berichtet, dass er die ersten Militärfahrzeuge bereits gesichtet habe.

---

### **7.2 Weg zur Klosterruine**

Der Vorsitzende bittet Herrn Willig, den Fahrweg zur Klosterruine hoch zu sanieren. Dort seien die letzten 200 m voller Löcher. Er habe dies auch bei seinem Gespräch beim Bürgermeister erwähnt und dieser habe es zugesagt.

---

### **7.3 800 Jahr Feier Limbach**

Der Ortsvorsteher berichtet, dass der Ortsvorsteherkollege von Limbach, Herr Limbacher, nachgefragt habe, ob der Ortsrat Wörschweiler bereit wäre, mit einem Wagen am Umzug bei der 800-Jahr-Feier teilzunehmen. Der Umzug finde Anfang Juni statt. Er berichtet den Ortsratsmitgliedern, dass ein Aufbau für einen Wagen bereits existiere und im Bürgerhaus verteilt stehe.

Er stellt die Frage an ORM H. Guth, ob dieser wieder seinen Wagen zur Verfügung stellen würde und auch bereit sei zu fahren.

Nachdem dieser dies bejaht, bittet er ORM Conrad beim Jugenddorf nachzufragen, ob man bereit sei, den bereits vorhandenen Aufbau zu restaurieren. Der Aufbau sei früher vom Jugenddorf gebaut worden.

---

### **7.4 Veranstaltungen an der Klosterruine**

Der Vorsitzende gibt noch die Termine bekannt, die an der Klosterruine stattfinden:

- Kultur im Museum 25.06.2020
- Kultur im Museum 27.08.2020
- Weinfest an der Klosterruine 03.10.2020

Die nächste Sitzung des Ortsrates findet am 02. März 2020 um 18.00 Uhr.

Vorsitz:

---

Reinhold Nesselberger

Schriftführung:

---

Tanja Heil